

Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, 27.02.2019, 19:33 Uhr, Sportheim Esperke, Lange Straße 68 A, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Esperke

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Silvia Luft

Mitglieder

Frau Sigrid Asche
Frau Ute Bertram-Kühn
Herr Stephan Holubarsch
Herr Hans-Jürgen Kassebeer
Herr Manfred Lindenmann
Herr Hans-Peter Matthies
Herr Ulrich Rabe
Frau Liane Thomas

Beratende Mitglieder

Frau Magdalena Itrich

Gäste

Gäste

Herr Peter Flaspöhler vom Planungsbüro Flaspöhler -
anwesend bis zum Ende des TOP 2,
Herr Dirk Kemmerich vom Reservistenverband

Verwaltungsangehörige/r

Frau Andrea Reiter
Herr Christopher Schmidt

Protokoll
Fachdienst Stadtplanung, anwesend bis zum Ende des
TOP 2

Sitzungsbeginn: 19:33 Uhr
Sitzungsende: 22:13 Uhr

Tagesordnung

	Vorlage Nr.
1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.10.2018	
2. Bebauungsplan Nr. 710 B "Alte Heerstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf - Auslegungsbeschluss	2019/001
3. Berichte und Bekanntgaben	
3.1. Sitzungstermine 2019	2018/312
3.2. Benennung von Wahlhelfern zur Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Europawahl	2018/249
3.3. Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2019	2018/255
4. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.	
5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2019 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms	2018/228/4
5.1. Investition Außenstelle Helstorf	
6. 1. Änderung RROP 2016 zur Anpassung an das LROP 2017; Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung - Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge.	2019/008
7. Betreuung in Kindertagesstätten und -tagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge. ab 2018	2018/208/1
7.1. Kitabelegungssituation Helstorf	
8. Anträge auf Bezuschussung aus Ortsratsmitteln	
8.1. SV Helstorf	
8.2. SV Esperke	
8.3. BSV Helstorf	
8.4. Feuerwehr Vesbeck	
8.5. Wassermühle Vesbeck Heimatbund Niedersachsen e.V.	
9. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes	
10. Urkunde Region Hannover Naturpark Steinhuder Meer	
11. Pflege Homepage Helstorf	
12. Gedenkschleifen Bundeswehr	
13. Anfragen	
13.1. Behebung der Mängel in der Grundschule Mandelsloh Helstorf	
13.2. Internetausbau Vesbeck	

13.3. Straßenausbaubeiträge

13.4. Wasserversorgung des nördlichen Stadtgebietes der Stadt Neustadt a. Rbge.

1. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.10.2018**

Frau Luft eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst bei 2 Enthaltungen mit 7 Ja-Stimmen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.10.2018 wird genehmigt.

2. **Bebauungsplan Nr. 710 B "Alte Heerstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf
- Auslegungsbeschluss**

2019/001

Herr Peter Flaspöhler vom Planungsbüro Flaspöhler stellt den Bebauungsplan Nr. 710 B „Alte Herrstraße“ vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der Mitglieder des Ortsrates.

Daraufhin eröffnet Frau Luft die Einwohnerfragestunde um 20:26 Uhr.

Mit Ausnahme der Anfrage nach der Preisgestaltung der Grundstücke beantworten Herr Flaspöhler und Herr Schmidt (Fachdienst Stadtplanung) die Fragen der Einwohner abschließend.

Herr Flaspöhler weist darauf hin, dass sein Planungsbüro von der Grundstücksentwicklungsgesellschaft NLG (Niedersächsische Landesgesellschaft mbH) beauftragt worden wäre und diese den Vertrieb der Grundstücke betreibe.

Frau Luft schließt die Einwohnerfragestunde um 20:48 Uhr.

Frau Bertram-Kühn stellt den Antrag, den Fußweg, der zwischen der Kindertagesstätte Helstorf und der Grundschule Helstorf verlaufe, auf die Außenseite des Geländes der Kindertagesstätte zu verlegen und die Gelände der Kindertagesstätte und der Schule zusammenzuführen. Es soll ein einheitlicher Campus geschaffen werden.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt dem Antrag bei 1 Enthaltung und 8 Ja-Stimmen zu.

Abschließend fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 710 B "Alte Heerstraße", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Helstorf, einschließlich Begründung mit den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
2. Die vom Rat beschlossene Selbstbindung zur Schaffung von öffentlich gefördertem bzw. bezahlbarem Wohnraum wird berücksichtigt, indem ein Mehrfamilienhaus mit ca.

8 Wohneinheiten im geförderten Wohnungsneubau entstehen soll.

Frau Luft unterbricht die Ortsratssitzung von 20:52 Uhr bis 21:00 Uhr.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Reiter teilt die Stellungnahmen des Fachdienstes Immobilien zu den Anfragen aus der Sitzung vom 17.10.2018 mit:

Stellungnahme des Fachdienstes Immobilien bezüglich der Anfrage von Herrn Matthies in Sachen Beseitigung der Mängel in der Grundschule Mandelsloh/Helstorf:

„Ein Großteil der Mängel ist bereits abgestellt. Alles Weitere ist in Bearbeitung.“

Stellungnahme des Fachdienstes Immobilien zu der Anfrage von Herrn Rabe in Sachen Schaffung von Parkplätzen an der Kindertagesstätte/Grundschule Helstorf:

„Die Anzahl der Parkplätze an der Kindertagesstätte/Grundschule Helstorf ist trotz der Erweiterung der Kindertagesstätte baurechtlich nicht zu beanstanden. Eine Prüfung der örtlichen Gegebenheiten ist derzeit in Bearbeitung“

Herr Rabe bittet hinsichtlich der Prüfung darum, dass der Ortsrat Helstorf im Falle eines Ortsbesichtigungstermins involviert werde.

3.1. Sitzungstermine 2019 2018/312

3.2. Benennung von Wahlhelfern zur Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Europawahl 2018/249

Herr Rabe teilt mit, dass die Wahlhelferliste bereits vorliege.

Frau Bertram-Kühn ergänzt, dass die betreffenden Personen bereits von der Stadt Neustadt a. Rbge. angeschrieben worden seien.

3.3. Beteiligung der Ortsräte, Stellungnahmen der Verwaltung zu den Vorschlägen der Ortsräte für den Haushalt 2019 2018/255

Frau Bertram-Kühn teilt mit, dass sie verärgert sei, weil sich die bereits mehrfach vorgeschlagenen Maßnahmen noch immer in der Prüfphase befinden würden bzw. die Durchführung immer weiter aufgeschoben werde.

Frau Reiter erwidert, dass sie hinsichtlich der lfd. Nr. 11 bis 13 der Anlage 1 der Vorlage Nr. 2018/255 mit der zuständigen Ingenieurin im Fachdienst Immobilien gesprochen habe. Im Einzelnen führt Frau Reiter aus, dass hinsichtlich der Bauunterhaltung im Feuerwehrgerätehaus (Dachfenster und Boden der Fahrzeughalle) ein Mitarbeiter der Stadt Neustadt a. Rbge. zeitnah auf den Ortsbrandmeister der Feuerwehr Helstorf zukommen werde. Weiterhin sei die Erneuerung der Linien in der Turnhalle der Grundschule Helstorf in der Ferienzeit dieses Jahres geplant (voraussichtlich in den Sommerferien).

Abschließend erläutert Frau Reiter zur lfd. Nr. 14 der Anlage 1 der Vorlage Nr. 2018/255, dass zur räumlichen Umsetzung des Modellprojektes „Kooperativer Hort“ insgesamt 110.000 EUR in den Haushalt 2019 eingestellt wurden. Die Durchführung der Maßnahmen solle jedoch erst beginnen, wenn die Genehmigung der Niedersächsischen Landesschulbehörde hinsichtlich der Weiterführung der Außenstelle Helstorf bis zum Ende des Modellprojektes „Kooperativer Hort“ vorliege.

4. **Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Frau Bertram-Kühn berichtet, dass die Bescheide über die Vergabe der Kindertagesstättenplätze ergangen seien. Darunter sei auch eine Vielzahl an Ablehnungsbescheiden. Dazu habe Frau Marks im Rahmen eines Treffens in Berlin mitgeteilt, dass die Stadt verpflichtet sei, einen Betreuungsplatz zuzuteilen. Sie rate den Eltern diesbezüglich Klage einzureichen.

Zudem teilt Frau Bertram-Kühn mit, dass Frau Wilhelms (Fachdienst Kinder und Familien) mitgeteilt habe, dass voraussichtlich im Sommer dieses Jahres alle zu betreuenden Kinder einen Kindertagesstättenplatz haben werden, dafür jedoch eventuell ein Fahrweg in Kauf genommen werden müsse.

Im Weiteren berichtet Frau Bertram-Kühn über einzelne Punkte der vergangenen Rats- und Ausschusssitzungen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Herr Rabe erkundigt sich nach der geplanten Überarbeitung der Bushaltestellen. Diese solle laut Zeitungsberichten erfolgen. Er bittet diesbezüglich um den Erhalt der alten Buswartehäuschen in Helstorf, da diese für das Ortsbild der Ortschaft prägend seien.

Anmerkung zum Protokoll:

„Nach telefonischer Rücksprache mit dem Fachdienst Tiefbau sind in Helstorf in diesem und im nächsten Jahr keine Änderungen an den Bushaltestellen/Buswartehäuschen geplant.“

5. **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2019 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms** 2018/228/4

5.1. **Investition Außenstelle Helstorf**

Frau Asche verliest die Stellungnahme der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen des Ortsrates Helstorf zur Grundschulaußenstelle Helstorf an die Niedersächsische Landesschulbehörde (**Anlage 1**).

6. **1. Änderung RROP 2016 zur Anpassung an das LROP 2017; Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung - Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge.** 2019/008

Herr Matthies verliest die Stellungnahme des Ortsrates der Ortschaft Helstorf zur Vorlage Nr. 2019/008 „1. Änderung RROP 2016 zur Anpassung an das LROP 2017; Beteiligungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung – Stellungnahme der Stadt Neustadt a. Rbge.“.

Frau Bertram-Kühn schlägt vor, die Stellungnahme hinsichtlich des kooperierenden Kleinzentrums zu ergänzen.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt der Ergänzung der Stellungnahme einstimmig zu. Die Stellungnahme wird entsprechend ergänzt (**Anlage 2**).

7. **Betreuung in Kindertagesstätten und -tagespflege in der Stadt Neustadt a. Rbge. ab 2018** 2018/208/1

7.1. **Kitabelegungssituation Helstorf**

Frau Asche trägt den Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen des Orsrates Helstorf in Sachen „Belegungssituation Kindertagesstätte Helstorf“ vor (**Anlage 3**), der daraufhin einstimmig von den Mitgliedern des Orsrates der Ortschaft Helstorf beschlossen wird.

8. Anträge auf Bezuschussung aus Orsratsmitteln

Auf Vorschlag von Herrn Rabe herrscht unter den Mitgliedern des Orsrates Einigkeit, die Abstimmung über die vorliegenden Anträge auf Bezuschussung zusammenzufassen.

Daraufhin fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf stimmt den Anträgen des Sportvereins Germania Helstorf von 1923 e. V. (**Anlage 4**), des SV Esperke von 1929 e. V. (**Anlage 5**), des Bürgerschützenvereins Helstorf e. V. (**Anlage 6**), der Feuerwehr Vesbeck (**Anlage 7**) sowie des Wassermühle Vesbeck Heimatverbund Niedersachsen e. V. (**Anlage 8**) insofern zu, als die Institutionen jeweils mit einem Betrag in Höhe von 500 EUR aus Orsratsmitteln bezuschusst werden.

8.1. SV Helstorf

8.2. SV Esperke

8.3. BSV Helstorf

8.4. Feuerwehr Vesbeck

8.5. Wassermühle Vesbeck Heimatbund Niedersachsen e.V.

9. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Eine Einwohnerin erläutert die in Kürze stattfindende Aktion „Bewegungspass“ und fragt diesbezüglich an, ob für die Durchführung der Aktion besondere Hinweisschilder wie bspw. „Vorsicht Kinder“ aufgestellt werden könnten.

Anmerkung zum Protokoll:

Das Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Verkehr der Stadt Neustadt a. Rbge. wird sich mit der Einwohnerin in Verbindung setzen.

Ein Einwohner bittet darum, die Uhrzeit für den Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung in die Bekanntmachung der Sitzung mit aufzunehmen.

Ein Einwohner kritisiert die Ausstattung der Anfänger der Feuerwehren im Norden des Stadtgebietes der Stadt Neustadt a. Rbge. Die Ausstattung dieser erfolge nicht in dem Umfang wie die Ausstattung der Anfänger in der Kernstadt. Diese Vorgehensweise sei für das Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Norden des Stadtgebietes nicht förderlich.

10. Urkunde Region Hannover Naturpark Steinhuder Meer

Frau Luft teilt mit, dass Helstorf die Urkunde „Naturpark-Kommune“ von der Region Hannover erhalten habe.

11. Pflege Homepage Helstorf

Frau Luft führt aus, dass für die Pflege der Homepage „www.helstorf.de“ innerhalb des nächsten Jahres ein Freiwilliger gefunden werden müsse.

Sie bittet den Ortsrat um die Unterbreitung von Vorschlägen.

12. Gedenkschleifen Bundeswehr

Herr Dirk Claus Uwe Kemmerich vom Reservistenverband trägt zum Thema Gedenkschleifen der Bundeswehr vor.

Weiter erläutert Herr Kemmerich, dass der Reservistenverband beabsichtige, mehrere Schleifen an den Ortseingängen des Ortsteils Helstorf aufzustellen und diese im Rahmen eines kleinen Festes zu übergeben. Der Ortsrat müsse dafür nur das Design und den Standort der Schleifen bestimmen. Kosten für die Anschaffung und Aufstellung der Schleifen werde der Ortsrat nicht haben.

Die Mitglieder des Ortsrates begrüßen die Aufstellung der Schleifen.

13. Anfragen

13.1. Behebung der Mängel in der Grundschule Mandelsloh/Helstorf

Herr Matthies ergänzt seine Anfrage aus der Sitzung vom 17.10.2018 in Sachen Behebung der Mängel in der Grundschule Mandelsloh/Helstorf und formuliert nachstehende Fragen:

Welche Mängel der Liste sind bisher behoben wurden?

Welche Mängel der Liste sind noch zu beheben und welcher zeitliche Ablaufplan ist dafür vorgesehen?

Anmerkung zum Protokoll:

Der Fachdienst Immobilien nimmt zu den vorstehend aufgeführten Fragen wie folgt Stellung:

Grundschule Mandelsloh/Helstorf, Außenstelle Helstorf

Folgende Mängel im Rahmen der regelmäßigen Begehungen der zuständigen Überwachungsstellen sind bereits erledigt bzw. noch offen:

Brandschutz: Keine Mängel

Arbeitsschutz Begehung vom 14.01.2017

Die Mängel sind im Wesentlichen behoben.

Ein Putzmittelraum fehlt weiterhin.

Schallschutzmaßnahmen in den Klassenräumen müssen fortgeführt werden.

Ebenso die Sanierung der Lehrerumkleiden in der Sporthalle.

Allgemeiner Infektionsschutz, Begehung am 26.02.2018

Alle wesentlichen Mängel sind behoben.

Die Reinigung muss gründlicher werden. Dazu ist eine Sonderreinigung in den Osterferien beauftragt.

Allgemein:

*Sanierung der Treppenhaussfassaden ist erfolgt.
Abdichtung der Flachdächer durchgeführt.*

13.2. Internetausbau Vesbeck

Herr Rabe erkundigt sich nach dem Sachstand des Internetausbaus in Vesbeck.

13.3. Straßenausbaubeiträge

Herr Kassebeer erkundigt sich nach dem Sachstand der Diskussion über die Abschaffung oder Beibehaltung der Straßenausbaubeitragssatzung vor dem Hintergrund, dass der Haushalt 2019 im Finanzplanungsjahr 2022 eine Einnahme in Höhe von 270.000 EUR aus Anliegerbeiträgen für den Fußwegneubau und die Entwässerung der Ortsteile Warmeloh und Esperke ausweise.

Anmerkung zum Protokoll:

Der Fachdienst Tiefbau nimmt zu der vorstehend genannten Thematik wie folgt Stellung:

„Am 23.10.2018 wurde im Finanzausschuss das Für- und Wider der Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen vorgetragen und diskutiert. Der Vermerk zu dem Thema ist als Anlage dem Protokoll vom Finanzausschuss beigelegt.“

Für den Ausbau der OD Warmeloh und Esperke läuft zurzeit noch das Planfeststellungsverfahren. Ob die Einnahmen in Höhe von 270.000 EUR tatsächlich im Jahr 2022 gebucht werden, ist noch nicht sicher.“

13.4. Wasserversorgung des nördlichen Stadtgebietes der Stadt Neustadt a. Rbge.

Herr Kassebeer formuliert in Sachen Wasserversorgung des nördlichen Stadtgebietes der Stadt Neustadt a. Rbge. folgende Fragen:

Der Wasserverband Garbsen Neustadt betreibt das Trinkwassernetz im nördlichen Stadtgebiet von Neustadt. An Welchen Standpunkten wird die Wasserqualität des Leitungswassers überprüft?

Die Innenstadt von Neustadt bezieht ihr Trinkwasser von den Harzwasserwerken. Besteht die Möglichkeit auch die nördlichen Stadtteile an diese Versorgung anzuschließen?

Anmerkung zum Protokoll:

Der Bericht zur Anfrage der Stadt Neustadt zur „Nitratreduzierung im Trinkwasser“ des Wasserverbandes Garbsen-Neustadt kann der Anlage zum TOP 3.1 des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung des Rates am 06.12.2019 entnommen werden.

Einzelfragen können nur vom Wasserverband Garbsen-Neustadt beantwortet werden. Die Anfragen wurden entsprechend weitergeleitet. Der Wasserverband Garsen-Neustadt nimmt zu den Anfragen von Herrn Kassebeer wie folgt Stellung:

„Überwachung des Trinkwassers

Gemäß der Trinkwasserverordnung 2018 und nach Absprache mit dem Team Allgemeiner Infektionsschutz und Umweltmedizin, Fachbereich Gesundheit der Region Hannover wird das Trinkwasser aus dem WW Hagen an fünf Orten geprüft:

Ausgang WW Hagen; Reinwasserbehälter Druckerhöhungsanlage Horst; Probenahmestelle Auf der Burg in Wenden; Druckerhöhungsanlage Basse Schützenwiese, Probenahmestelle DRK Mardorf in Mardorf.

Der Probenahmeplan, der Ort, Häufigkeit und Parameterumfang der Untersuchungen festlegt, wird jährlich zusammengestellt und vom Gesundheitsamt freigegeben. Es werden 32 Untersuchungen pro Jahr auf Parameter der Gruppe A gemäß TrinkwV (Anlage 4) und 4 Untersuchungen pro Jahr auf Parameter der Gruppe A und B gemäß TrinkwV (Anlage 1-3) durchgeführt. Die Gruppe B umfasst u. a. den Parameter Nitrat. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden dem Gesundheitsamt mitgeteilt. Damit wird die Einhaltung der zulässigen Grenzwerte kontrolliert. Darüber hinaus führt der Verband eigene ergänzende Untersuchungen durch. So gibt es z. B. eine permanente Messung der Nitratkonzentration am Ausgang des Wasserwerks Hagen.

Trinkwasserversorgung auch der nördlichen Stadtteile durch die Harzwasserwerke GmbH

Das Stadtgebiet Neustadt wird durch die Stadtwerke Neustadt versorgt, die ihr Trinkwasser von der Harzwasserwerke GmbH bezieht. Die nördlichen Stadtteile/Ortschaften werden durch den Wasserverband Garbsen-Neustadt versorgt. Es handelt sich also – historisch gewachsen – um zwei verschiedene Wasserversorger mit getrennten Netzen. Die Stadt Neustadt ist Mitglied im Wasserverband und hat diesem die Trinkwasserversorgung in den entsprechenden Gebieten übertragen (Es handelt sich also insofern nicht um einen einfachen „Liefervertrag“). Ein Wechsel für die nördlichen Stadtteile wäre also mit einem Austritt aus dem Verband verbunden, der nicht ohne weiteres möglich ist und entsprechende Beschlüsse aller Verbandsmitglieder voraussetzt.

Zu einer Lieferung von Harzwasser an den Wasserverband verweisen wir auf unseren Antwortbericht an den Rat der Stadt Neustadt zur Reduzierung des Nitratgehalts im Trinkwasser vom 21.11.2018. Darin haben wir ausführlich die Randbedingungen für die Wasserversorgung insbesondere im Bereich der Stadt Neustadt dargestellt. Neben verschiedenen technischen Möglichkeiten zur Reduzierung der Nitratkonzentration im Trinkwasser des Wasserwerks Hagen haben wir darin auch die Ergebnisse unserer Gespräche mit der Harzwasserwerke GmbH, Hildesheim, dargestellt. Danach sehen sich die Harzwasserwerke derzeit nicht in der Lage, dem Verband Trinkwasser zu liefern.“

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Luft den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:13 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 13.03.2019